

Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, daß trotz der Offenbarung des IMB "Wunderlich" und der daraus resultierenden eingeschränkten Informationsgewinnung durch den IMB zum F. durch einen verstärkten Einsatz anderer, geeigneter IM bisher gewährleistet war, geplante Aktivitäten des F. rechtzeitig erkennen und vorbeugend verhindern zu können. Durch eine kontinuierliche Gesprächsführung mit dem Superintendenten Schlage wurde der F. durch diesen mehrfach diszipliniert und hatte dadurch keine Möglichkeit, im gewünschten Umfang wirksam zu werden.

Durch das Verbot der Zeitschrift "Let's go" wurde dem F. eine für ihn wichtige Kommunikationsmöglichkeit genommen.

Im Zusammenhang mit den fortbestehenden Bestrebungen des F., Hilfsaktionen für Rumänien durchzuführen, wurde inzwischen ein Fahndungsersuchen Staatsgrenze Süd mit Durchführung intensiver Zollkontrollen eingeleitet, da bekannt wurde, daß F. im Herbst eine Fahrt nach Rumänien zur Übergabe von Hilfsgütern plant. In der weiteren Bearbeitung des F. sind folgende operative Maßnahmen durchzuführen:

**KOPIE BSIU**

- 1. Weiterer Ausbau der Kontakte des IMS "Kirchberg" zum F. unter Beachtung der objektiven und subjektiven Möglichkeiten des IMS. Zielstellung ist die Prüfung der Möglichkeit der Herstellung eines Vertrauensverhältnisses zum F.

Termin	ab sofort
Verantwortlich	Ultn. Scheunemann

- 2. Übersendung eines Informationsbedarfes an die KD Bautzen zur Nutzung für weitere Gespräche zwischen dem IMB "Schwager" der genannten KD und dem F.

Termin	30. 11. 1989
Verantwortlich	Ultn. Scheunemann

- 3. Fortführung bzw. Fortsetzung der Gesprächsführung zwischen dem IME "Dieter Möbius" und dem Superintendenten Schlage bei Bekanntwerden geplanter Aktivitäten des F. mit der Zielsetzung, über den Superintendenten weitere Maßnahmen der Disziplinierung des F. zu realisieren und ein Wirksamwerden des F. entsprechend seinen Vorstellungen weitestgehend zu verhindern.

Termin	ab sofort
Verantwortlich	Ultn. Scheunemann

- 4. Einleitung der Maßnahme "Wer ist Wer?" zum Pfarrer Wendt und Prüfung der Möglichkeiten des Einsatzes geeigneter IM zum Wendt mit der Zielstellung, Informationen über ein abgestimmtes Vorgehen zu Wendt und F. zu erhalten und eine Einschätzung über den Umfang der Einflußnahme des W. auf F. treffen zu können.

Termin	ab sofort
Verantwortlich	Ultn. Scheunemann

5. Weitere Abschöpfung des IMS "Wunderlich" unter Beachtung der sich aus seiner Offenbarung ergebenden besonderen Bedingungen für die Treffdurchführung.

Termin ab sofort  
Verantwortlich Ultn. Scheunemann

6. Zur Gewährleistung einer einheitlichen Vorgehensweise bei geplanten Maßnahmen zur Verhinderung von Aktivitäten des F. erfolgt eine ständige Koordinierung mit der Abt. XX/4 der BV Dresden.

Termin ab sofort  
Verantwortlich Ultn. Scheunemann

7. Einleitung einer erneuten M-Kontrolle zur Aufklärung weiterer Verbindungen des F. in die BRD.

Termin 30. 11. 1989  
Verantwortlich Ultn. Scheunemann

8. Erarbeitung eines Sachstandsberichtes mit Festlegungen über einen Abschluß des OV unter Beachtung der vorliegenden Informationen, daß F. im kommenden Jahr heiraten und mit seiner zukünftigen Frau nach Dresden verziehen will, da diese keine Möglichkeiten hat, nach Abschluß ihrer Ausbildung in der Ephorie Kamenz angestellt zu werden.

Termin 30. 05. 1990  
Verantwortlich Ultn. Scheunemann

*Scheunemann*  
Scheunemann  
Ultn.

bestätigt:

Leiter der Kreisdienststelle

*K. W. B. e. I.*  
K. W. B. e. I.  
Oberstleutnant